



Rolf Fritz Müller

Frauenbiographien im Karrierediskurs

Geschichte – Theorie – Politik

Frauen- und Genderforschung in der Erziehungswissenschaft,
Band 10

2012. 294 Seiten. Kart.

33,00 € (D), 34,00 € (A), 45,50 SFr

ISBN 978-3-86649-303-2

Wie sieht die Entwicklung weiblicher Berufskarrieren von 1865 bis heute aus? Der Autor arbeitet den Karrierebegriff im Zusammenhang mit der Frauenbewegung und der sozialwissenschaftlichen Karrieretheorie auf. Anhand qualitativer Interviews werden aktuelle weibliche Karrieren im Kontext des gesellschaftlichen Wandels dargestellt.

Aus dem Inhalt:

Geschichte des Karrierebegriffs in Diskursen der Frauenbewegung

Der Karrierebegriff in der deutschen Frauenbewegung (1865 bis 1933) • Karrierehemmnisse und Frauenkarrieren im Nationalsozialismus • Nachkriegszeit, Restauration und Wirtschaftswunder (1945-1967) • Die Zweite Frauenbewegung (1968-1986) • Allgemeine frauenpolitische Entwicklungen bis 1986 • Frauenbewegung und Frauenpolitik seit 1986

Der Karrierebegriff als Arbeitsbegriff für das Studium des Bildungs- und Aufstiegsverhaltens von Frauen

Allgemeine Theorieentwicklung • Der Karrierebegriff in der Biographieforschung • Karriere und Biographie im Spiegel der Frauenforschung

Empirischer Teil

Auswertung der Interviews

Selbstpräsentation, Strukturmerkmale und Typisierung • Vergleichende thematische Interviewauswertung • Die vier Karrieretypen im direkten Vergleich

Forschungsergebnisse und weitere Diskursansätze

Empirische Forschungsergebnisse • Impulse für die Biographie- und Frauenforschung • Die Bedeutung der Frauenbewegung für den Karrierediskurs



Der Autor:

Rolf Fritz Müller,

Diplom-Sozialarbeiter, Diplom-Pädagoge, selbstständiger Führungskräfteberater und Supervisor